

6. August 39.

Liebe Krista u. Fein,

heute des Brieflein mit Freude erhalten. Wir danken herzlich dafür, sowie für Kristas Brief über das Kinderfest u. lustige Malereien von Fe. Da habt Ihr viel Schönes erlebt u. zu schauen gehabt. Wie fein, dass Ihr in Wäldle wart u. in das alte liebe Haus hineingehen konntet.

Und Du, Fein, warst ein so tüchtiges Kind, das nicht müde geworden ist bei dem langen Weg nach Wäldle u. zurück. Das freut uns sehr. Vater u. ich haben täglich viel

zu tun vor der Reise u. Frä.
Lina Vosseler, die mir sehr
gut gefällt, muss ich natürlich
viel zeigen u. sagen in den
ersten Tagen. Ich glaube, sie
hat sich schon gut eingewöhnt.
Onkel Friedrich ist heute weg-
gereist bis Ende der Woche. —

Gestern sandte ich wieder
ein Paket an Zuch ab mit
2 Wolljacken, die einfacher sind
als die mit den gestickten
Blümchen. Zwei alte Täschchen
waren nicht gut genug zum
Schicken. (Wenigstens Kristas
Täschchen.)
Deine ^(Kristas) festen Schuhe sind noch
im Paket, 2 Wäschlappen u.
für Zuch beide Briefpapier,
das Zuch vielleicht Freude

macht. - Auch $\frac{1}{2}$ lb Butter. (Das
Abmelden wäre so umständlich
gewesen, sagt es bitte Tante Thede.)
Vielleicht kann ich Euch morgen
nochmals Butter schicken.

Vater hat lustige Karten für
Euch geklebt. Die nächste Nach-
richt von Euch erbitten wir
nach Zürich zu Tante Welte. Wir
sind bis Donnerstag Abend dort.

Ein Couvert mit Adresse lege
ich hier bei. —

Erzählt auch mal, wie Ihr
7 Leutlein Euch vertragt u.
mit wem Je besonders gerne
spielt. Hoffentlich kommt auch
die Sonne bald wieder, damit
Ihr nicht so kalt habt. Ich
hätte doch noch einige Paar
lange Strümpfe einpacken
sollen.

Tante Thede
herl. Dank für
Streu t. Brief
u. Grüsse an
Alle.

Neulich war der grosse Ziegler
Bub da u. hat Steine gefah-
ren vom Vorgarten nach hin-
ten mit seinem Vater. Beide
mussten sehr schwitzen u. sie
haben sich dann an Birnen u.
Äpfeln erfrischt. - Die Wiese ist
zum Teil auch wieder gemäht.
Ist eure auch gemäht?

Morgen lasse ich noch Obst
an euch schicken. Vielleicht
Pfirsiche, wenn es schöne gibt. -

Jetzt muss ich wieder aller-
lei arbeiten u. nachher kommt
der Doktor Herrmann zum Kaffee
zu uns.

Tante Weller lässt euch alle
herl. grüssen. -

Sehr lieb umarmt euch
euer Muttlein.